

Klaus Eder

# Kulturelle Identität zwischen Tradition und Utopie

Soziale Bewegungen als Ort  
gesellschaftlicher Lernprozesse



Campus Verlag  
Frankfurt/New York

# Inhalt

Vorwort .....	13
Die Suche nach kollektiver Identität – Soziale Bewegungen zwischen Utopie und Tradition .....	19
Teil A	
Bewegungen als Labor – Eine soziologische Intervention .....	27
Zur Renaissance der Identitätsfrage .....	29
Vorüberlegungen .....	29
Zur Methodologie der Analyse sozialer Bewegungen .....	30
Methodenprobleme .....	30
Historische Analyse .....	31
Das Forschungssetting .....	33
Forschungsdesign .....	33
Zur Methode der Intervention in Gruppen .....	34
Forschungshypothesen .....	37

Die Präsenz kollektiver Identität.....	40
Zum Zusammenhang von Alltagssituation und Gesellschaft.....	40
Die Latenz der nationalen Frage .....	42
Von der Verdrängung zur Wiederentdeckung.....	44
Alternative Lebensformen und die Suche nach kollektiver Identität.....	51
Bewegungskultur als Forschungsgegenstand.....	51
Die Explikation einer kollektiven Identität.....	53
Drei Umdeutungsstrategien.....	55
Zur Theorie gegenkultureller Rahmungen.....	56
Die Trägergruppen alternativer Praxis .....	56
Ein neues Bild der Natur? .....	59
Gegenkultur und soziale Bewegung: ein Resümee.....	61
Die Latenz nationaler Identität.....	65
Das Verschwinden kollektiver Identitäten.....	65
Neue Identitäten und die Kultur des Narzißmus .....	65
Die Rückkehr kollektiver Identitäten .....	71
Postnationale Identitäten? .....	77

## Teil B

Soziale Bewegungen in Deutschland – Zum Zusammenhang von politischer Kultur und kollektiven Lernprozessen ..... 83

Kleinbürgerradikalismus zwischen Klassenlage und kollektiver Identität – Lehren aus der deutschen Friedensbewegung ..... 85

Öffentlichkeit, Medienresonanz und kollektive Lernprozesse ..... 85

Bewegung und Öffentlichkeit – eine Diskursanalyse der Friedensbewegung ..... 87

Die Friedensbewegung als ein Fall von mobilisierter Öffentlichkeit..... 87

Wissenschaft und Friedensbewegung ..... 89

Das politische Diskursuniversum der Friedensbewegung..... 91

Die sozialen Träger der Neuen Sozialen Bewegungen ..... 96

Die kleinbürgerliche Basis der Neuen Sozialen Bewegungen ..... 96

Formen des Kleinbürgerradikalismus ..... 100

Drei Logiken kollektiven Protesthandelns ..... 103

Die deutsche Friedensbewegung – ein moralischer Kreuzzug?..... 105

Moralismus und kollektive Identität in den Neuen Sozialen Bewegungen..... 113

<b>Kollektive Identität und historisches Bewußtsein in Deutschland – Die Neuen Sozialen Bewegungen und der Umgang mit der Vergangenheit.....</b>	<b>117</b>
Identitätssuche in der Bewegungskultur .....	117
Neue Soziale Bewegungen und Aufklärungskritik .....	117
Identitätskommunikation in den Neuen Sozialen Bewegungen.....	119
Angstkommunikation und die Suche nach Identität.....	124
Der Kontext: Erinnerungsarbeit und kollektive Identitätsbildung in Deutschland.....	127
Die doppelte Singularität der deutschen Vergangenheit .....	127
Kollektive Identitätssuche im Nachkriegsdeutschland.....	129
Interkulturelle Identitätskommunikation – ein Mechanismus kollektiver Lernprozesse? .....	135
Die interkulturelle Situation als ein Mechanismus der Problematisierung kollektiver Identität.....	135
Identitätskommunikation und historisches Bewußtsein .....	137
Interkulturelle Kommunikation und reflexive Identitätsbildung.....	141

## Teil C

Können soziale Bewegungen gesellschaftliche Lernprozesse auslösen? Versuch einer theoretischen Annäherung an das Problem, warum es Bewegungen so schwer fällt, die Gesellschaft zu ändern ..... 145

Soziale Bewegungen als Träger gesellschaftlicher Lernprozesse – Das rationalistische Paradigma der Bewegungsforschung ..... 147

Vorbemerkung ..... 147

Freiräume kollektiven Lernens ..... 148

Die gesellschaftliche Funktion sozialer Bewegungen..... 148

Struktureigenschaften gesellschaftlicher Freiräume ..... 154

Zur Mikroebene: die Konstruktion von Interaktionsräumen ..... 157

Die Überwindung des Naturzustands in der sozialen Interaktion.. 157

Gruppenbildung und kollektives Lernen..... 157

Die Mobilisierungsfrage und das Trittbrettfahrerproblem ..... 161

Die Institutionalisierung fluider Gruppenidentitäten ..... 164

Zur Mesoebene: Die Konstruktion organisatorischer Räume..... 166

Vom Gruppenhandeln zum organisierten Handeln..... 166

Organisationsbildung und organisatorisches Lernen ..... 167

Die Strategiefrage und das Ressourcenproblem..... 169

Organisatorische Identität und die Institutionalisierung von Bewegungsorganisationen.....	171
Zur Makroebene: Die Konstruktion öffentlicher Räume.....	172
Vom kollektiven Handeln zur sozialen Bewegung.....	172
Neue Soziale Bewegungen und kulturelle Lernprozesse.....	174
Die Klassenfrage und das soziale Kapital sozialer Bewegungen..	176
Die Stabilisierung einer Bewegungsidentität.....	178
Theoretische Schlußfolgerungen.....	182

## **Der Funktionswandel sozialer Bewegungen im Kontext von Identitätspolitik – Jenseits des rationalistischen Paradigmas der Bewegungsforschung.....**

189

Die Mobilisierung kollektiver Identitäten und die Ethnisierung der Moderne.....	189
Kollektive Identität und symbolische Gewalt.....	192
Symbolische Gewalt und die Gewalt der Symbole.....	192
Der historische Fall nationaler Identitätsmobilisierung.....	196
Die Ethnisierung der europäischen Gesellschaft als emergentes Handlungsfeld sozialer Bewegungen.....	198
Die Logik identitärer Bewegungen.....	201
Symbolische Macht, symbolische Gewalt und soziale Exklusion..	201
Diskurse als Handlungsfelder: Zur Rolle von Medien und Identitätsunternehmern.....	203

Die perversen Effekte von Identitätspolitik .....	204
Ist eine Selbstzivilisierung von Identitätspolitik denkbar? .....	206
Wie können Gesellschaften lernen? .....	208
Geschichte und Lernen.....	208
Ein soziologisches Modell gesellschaftlichen Lernens.....	211
Die Auslöser gesellschaftlicher Lernprozesse.....	211
Unsicherheit und Kommunikation .....	215
Die kognitive Logik gesellschaftlicher Lernprozesse.....	217
Moralische Lernprozesse und die Herstellung einer sozialen Ordnung.....	217
Pathologien des Sozialen: Zur Pervertierung kollektiver Lernprozesse.....	220
Die narrative Logik gesellschaftlicher Lernprozesse.....	222
Die Herstellung einer narrativen Ordnung .....	222
Pathologien des Narrativen: Zur Pervertierung der Geschichte.....	225
Warum bleibt kollektives Lernen oft so folgenlos?.....	226
Die Lektionen der Bewegungsära – Versuch eines Resümees .....	230
Literaturverzeichnis.....	239